



UNGLEICHHEIT IN UND ZWISCHEN LÄNDERN VERRINGERN

ZWENTENDORF IST EIN RAUM FÜR EIN VORURTEILFREIES UND WERTSCHÄTZENDES ZUSAMMEN

Ziel: Zwentendorf grenzt niemanden aus und trifft Maßnahmen zur Gewährleistung von Chancengleichheit aller Gemeindegänger*innen unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Herkunft, Religion oder wirtschaftlichem oder sonstigem Status und fördert soziale, wirtschaftliche und politische Inklusion.

Maßnahmen: Zwentendorf setzt auf Barrierefreiheit im umfassenden Sinn, damit eine Teilhabe für alle Gemeindegänger*innen möglich ist.

- 

10.1. Die Gestaltung **barrierefreier Straßen und Wege, Ausstattung** öffentlicher Gebäude sowie Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebote bis hin zur barrierefreien Kommunikation sollen zur Selbstverständlichkeit werden. ¹
- 

10.2. Zur **Förderung des gemeinsamen und vorurteilsfreien Zusammen** werden Veranstaltungen organisiert, die einen Kulturaustausch ermöglichen und Menschen miteinander verbinden. Diese können beispielsweise Sommerfeste, Straßenfeste, Musikfest der Vielfalt oder ein Kennenlernstammtisch sein. Dabei werden einfache Begegnungsmöglichkeiten für alle geschaffen.
- 

10.3. Ein wertschätzendes Zusammen erfordert auch eine **wertschätzende Sprache**. Daher sollen Angebote für gewaltfreie Kommunikation sowie verschiedene Sprachkurse angeboten werden.
- 

10.4. Die **Vielfältigkeit in Zwentendorf** soll sich in allen Medien der Marktgemeinde widerspiegeln. Ganz unter dem Motto „Lasst Bilder sprechen!“

¹ Unter „barrierefreier Kommunikation“ ist zu verstehen, dass diese so sein soll, dass es der Mensch verstehen kann. „Egal ob er gut lesen oder sehen kann, ob er intelligent ist oder Lernschwächen hat oder ob die Information für junge oder alte Menschen gedacht ist.“ (<http://www.barrierefreie-kommunikation.at>), abgefragt am 19.11.2022